Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 78 (1799)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1799sten Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371768

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten des 1799sten Jahrs.

Von dem Winter.

Den grösten Theils mit kalter Witterung begleiteten Winter fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks an, zu welcher Zeit wir den kürzsten Tag und die längste Nacht haben; solches geschiehet den 21 neuen und 10 alten Christmonat zu Ende des 1798sten Jahrs, Morgens um 1 Uhr 30 m. Die Witterung möchte zimlich kalt werden.

Von dem Frühling.

Den dießmahl unbeständigen Frühling fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders an, zu welcher Zeit wir Tag und Nacht gleich haben; solches geschiehet den 20 neuen und 9ten alten Merz, Nachmittags um 3 Uhr 30 m. Man erwartet viele feuchte Witterung.

Von dem Sommer

Den fruchtbaren, mit unbeständiger Witterung begleiteten Sommer fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses an, zu welcher Zeit wir den längsten Tag und die kürzste Nacht haben; solches geschiehet den 21 neuen und 10 alten Brachmonat, Nachm. um 1 Uhr 20 m. Wir haben hitzige Tage zugewarten.

Von dem Herbst.

Den fruchtbaren Herbst fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag an, zu welcher Zeit wir Tag und Nacht gleich haben; solches geschiehet den 23 neuen und 12 alten Herbstmonat Morgens um 2 Uhr 36 m. Wir werden vielen angenähmen Tagen entgegen sehen.

Von den Finsternussen 1799.

In diesem Jahre begeben sich nur 2 Sonnenfinsternisse, von welchen aber in Europa keine sichtbar seyn wird. An dem Mond hingegen ereignet sich keine Finsternisse.

Die erste ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 4ten neuen May und 23sten alten Aprill. Der Anfang geschiehet Abends um 10 Uhr 16 m. das Mittel komt auf den 5ten May, Morgens um 1 Uhr 20 m. und das Ende um 4 Uhr 12 m. Diese Verfinsterung fällt hauptsächlich auf Amerika, und wird in dasigen Gegenden central u. ringförmig verfinstert zusehen seyn.

Die zweyte ist abermahl eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsternuß den 28sten neuen und 17ten alten Weinmonat. Der Anfang geschiehet Abends um 4 Uhr 6 m. das Mittel ist um 6 Uhr 36 m. und das Ende um 8 Uhr 20 m. — Diese wird ebenfalls grösten Theils in Amerika sichtbar.

Erscheinung der Planeten im Jahre 1799.

Besonders merkwürdig ist in diesem Jahre der sichtbare Vorübergang des Merkurius vor der Sonnenscheibe, den 7ten neuen May und 26sten alten Aprill, Hauptsächlich zu beobachten, Mittags von 12 bis 2 Uhr; wird in ganz Europa vom Anfang bis zum Ende sichtbar, und ist als eine Himmelsbegebenheit wegen der seltenen Erscheinung merkwürdig.

Venus wird im May und Brachmonat des Abends am westlichen Himmel sichtbar.

Jupiter wird im Heumonat vor Sonnenaufgang am östlichen Himmel sichtbar.

Saturnus wird im November des Nachts im Osten zusehen seyn.